

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

XLVI.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

Eile doch mit meinem Ende / Und nimm mich
in deine Hände.

3. Es ist hier doch nichts als Klagen / Nichts
als lauter Herzeleid / Keiner kan es anders sa-
gen / Uns're ganze Lebens-Zeit Ist nur lauter
Angst und Noht / Ach! komm doch du süßer
Tod / Fordre mich doch zu dem Leben / Ich will
gar nicht widerstreben.

4. Ach wie oft habe ich gebeten / Ach wie
manche lange Nacht Ist mein Geist für dich
getreten / Und hat heisse Seuffzer bracht / Daß
du Jesu / woltest ihn Auß des Todes Leibe
ziehn / Von der Sünd und allem Bösen Auß
dem Leibe ihn erlösen.

5. Ich will nur geduldig leiden / Und indeß
bereiten mich / Jesu / zu den grossen Freuden /
Die mir sind bereit't durch / dich / Komme / kom-
me / wenn du willst / O du höchster Ehren-Schild /
Hole meine arme Seele Auß der francken Lei-
bes-Höle.

XLVI.

Steig mein Seelchen auff zu Gott / Laß
der Welt ihr Ungelücke / Folge du den
frommen Loth / Sih nur nicht ein mal zu-
rück / Vor die Nichtigkeit der Erden / Vor die
Flüchtigkeit der Zeit Soll dir nun der Him-
mel werden Mit der langen Ewigkeit.

2. Da du deinen Schöpffer siehst / Da du dei-
nes Heilands Wunden / Der für deine Sünd
gebüßt / Und den Tröster hast gefunden. Alles
alles wirst du wissen / Wo wir hier im Dun-
keln gehn / Und im Finstern straucheln müssen /
Wird für dir im Lichte stehn.

3. Trunckest du den Thränen-Bach / Mu-
stest hier viel Angst-Brot essen / Wol dir all
dein Ungemach Sollst du ewiglich vergessen.
Denn dich will dein Gott vergnügen Nach
so mancher Jammer-See / O wie sanfte wirst
duligen In dem Schoß des Abrahä.